

PALLIATIVMEDIZIN

## Weltweit große Mängel

08. Mai 2009, 13:17

### Medizinische und pflegerische Betreuung am Lebensende als Teil des Menschenrechts - Neue Strategien in der Schmerztherapie

Wien - Die Medizin darf sich von ihren Patienten nicht abwenden, wenn eine Heilung nicht mehr möglich erscheint und das Ende naht. "Wir Palliativmediziner fordern in eine Deklaration die Anerkennung der Palliativmedizin und -pflege sowie die Schmerztherapie als Teil der Menschenrechte", erklärte am Freitag der österreichische Organisator des derzeit in Wien ablaufenden Europäischen Palliativkongresses, der Wiener Anästhesist Hans-Georg Kress vom Wiener AKH, bei einer Pressekonferenz im Austria Center Vienna.

MEHR ZUM THEMA

DATEN: Nächste Generation der Microsoft Plattform Werbung

Bei dem Kongress werden von rund 3.000 Experten aus Medizin und Pflege alle Aspekte der Betreuung von Schwerstkranken diskutiert. Während Staaten wie Großbritannien bei der Etablierung von Versorgungssystemen für Menschen an ihrem Lebensende weit voraus sind, gibt es in den meisten anderen Ländern noch große Mängel

PALLIATIVKONGRESS IN WIEN

### "Sterbehilfe ist keine Lösung" [71]

 Von 7. bis 10. Mai tagen 3.000 Experten in Wien - Lob für österreichische Palliativplanung - Kritik an Ländern mit legaler Sterbehilfe

KONGRESS

### Palliativmedizin: Versorgung zu Hause nicht teuer

Optimale Betreuung auch von zu Hause möglich - Spitäler werden dadurch entlastet

PATIENTENSICHERHEIT

### Neues Fehlermelde- und Lernsystem ab Ende Mai [11]

 Ärzte und Patienten können anonym kritische Ereignisse bei medizinischen Behandlungen melden

### Weltweit große Mängel

### E-Card: Seit Einführung 355 Millionen Mal genutzt [8]

 Durchschnittlich suchen jeden Tag 400.000 bis 500.000 Menschen einen Arzt auf - E-Card mit Bild sorgt für Diskussion

INFORMATIONSKAMPAGNE

### Schlechte Arbeitsbedingungen für Spitalsärzte [3]

Überlange Arbeitszeiten und zunehmende Bürokratie - Ärztekammer startet Informationskampagne

